



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/00869**
Datum: 06.05.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Krause, Johannes
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.05.2015	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Bildungsangebot in der Stadt Halle (Saale)

Lernen ist in allen Lebensbereichen und –phasen eine wichtige Voraussetzung für die persönliche Weiterentwicklung und erschließt in besonderem Maße gesellschaftliche Teilnahmemöglichkeiten. Hierfür existiert in der Stadt Halle (Saale) ein vielfältiges Angebot verschiedener Einrichtungen und Träger. In der Beigeordnetenkonferenz vom 05. Mai 2015 stellte der Oberbürgermeister zudem die Einrichtung eines sogenannten „Bildungskompetenzzentrums“ in Aussicht.

Daher fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie gewährleistet die Stadtverwaltung derzeit, dass sich die Bürger der Stadt Halle (Saale) einen Überblick über städtische und nicht-städtische Bildungsangebote verschaffen können?
2. Inwieweit plant die Stadtverwaltung, solche übergreifenden Informationsangebote auszubauen bzw. weiterzuentwickeln?
3. Welches Aufgabenspektrum soll das geplante Bildungskompetenzzentrum wahrnehmen?
4. In welchem zeitlichen Rahmen soll die Einrichtung des Bildungskompetenzzentrums vollzogen werden?
5. Inwieweit sollen Mitarbeiter aus anderen Geschäfts- bzw. Fachbereichen in das Bildungskompetenzzentrum versetzt werden?

gez. Johannes Krause
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)



Sitzung des Stadtrates am 24.06.2015

TOP: 9.8

Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Bildungsangebot in der Stadt Halle (Saale)

Vorlagen-Nummer: VI/2015/00869

Antwort der Verwaltung:

Zu 1.:

Den Bürgerinnen und Bürgern stehen dazu verschiedene Informationsquellen zur Verfügung. Am umfangreichsten ist das Informationsangebot im Internet. In www.halle.de findet man unter dem Button „Leben und Gesellschaft“ eine Übersicht über die verschiedenen Angebote von der frühkindlichen Bildung (Elternportal) über Schule, Ausbildung, Studium bis hin zur Volkshochschule.

Der Fachbereich Bildung gibt in jedem Schuljahr an die Eltern der Grundschulen eine Information zu den weiterführenden Schulen. Diese dient zur Orientierung über den gewünschten Bildungsgang. Darüber hinaus bietet das Land auf der Seite www.bildung.sachsen-anhalt.de eine eigene Übersicht an.

Darüber hinaus bieten die einzelnen Einrichtungen und Träger Informationsmaterial an und führen Tage der offenen Tür durch. Einzelne Veranstaltungen werden auch in der Tagespresse veröffentlicht. Insofern kann sich jede Bürgerin bzw. jeder Bürger gut informieren.

Die kulturellen Bildungseinrichtungen veröffentlichen ihre Bildungsangebote auf vielfache Art und Weise. Veranstaltungen wie Ausstellungseröffnungen, Vorträge, Lesungen oder Schulungen (z. B. für die Nutzung der Onleihe) werden im städtischen Veranstaltungskalender unter www.halle365.de sowie auf den Internetseiten der Einrichtungen veröffentlicht. Zu Veranstaltungen werden darüber hinaus Presseinformationen veröffentlicht und Einladungen verschickt.

Die Kursangebote der Volkshochschule Adolf Reichwein werden als halbjährlich erscheinende Semester-Broschüre und im Internet (<http://vhs-halle.de/kurse-suchen/kursangebot/>) veröffentlicht.

Zu 2.:

Der Fachbereich Bildung plant vorbehaltlich der Finanzierung gemeinsam mit der „Mitteldeutschen Zeitung“ ab 2016 regelmäßig Informationen im Rahmen einer Sonderbeilage zu veröffentlichen. Darin sollen neben der Übersicht über Einrichtungen und Angebote auch weiterführende Hinweise gegeben werden.

Bis Mitte 2016 soll der Auftritt der Volkshochschulen der Stadt und des Saalekreises so ausgebaut sein, dass die Angebote beider Volkshochschulen unkompliziert und mühelos ermittelt werden können. Ein weiterer Ausbau der Informationsangebote ist gegenwärtig nicht geplant.

Zu 3., 4., 5.:

Dazu können aktuell noch keine konkreten Aussagen getroffen werden. Die Konzeption für das Bildungszentrum wird zurzeit erarbeitet. Der inhaltlichen Ausgestaltung liegt die Fortschreibung des Bildungsberichts zu Grunde, die dem Stadtrat im Herbst 2015 vorgelegt werden soll.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport

Tobias Kogge
Beigeordneter für Bildung und Soziales



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT

Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich III

18.05.2015

Sitzung des Stadtrates am 27.05.2015

TOP: 9.10

Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Bildungsangebot in der Stadt Halle (Saale)

Vorlagen-Nummer: VI/2015/00869

Antwort der Verwaltung:

Angesichts der notwendigen Recherchen wird die Beantwortung der Anfrage in der Stadtratssitzung am 24.06.2015 erfolgen.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport

Tobias Kogge
Beigeordneter für Bildung und Soziales